

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 23

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reuige Fahnenflüchtige

oder: Der Wahn war kurz ...

Nun kommen auch die Letzten noch,
der Führer-Heil-Verkünder.
Sie pfeifen auf dem letzten Loch,
bekennen sich als Sünder:

«Wir haben Dreck euch angerüert,
gespeuzelt und eso fa,
wie's für die Rasse sich gebüert
der Herren von Europa.

Wir haben zwar euch angekodert,
jetz aber tun wir's nummen.
Denn unser Brand ist ausgelodert,
drum kommen wir jetz ummen.

Wir beten zur Helvetia,
nicht mehr zu braunen Helgen;
denn die sind in Germania
nun gänzlich auf den Felgen.

Laßt über eure Grenze noch
mit letzter Krafft uns humpeln!
Ihr hört, wir revozieren doch:
Ihr seid kein Volk von Tschumpeln.»

AbisZ

Dünkel

Wir übertreffen die sogenannten barbarischen Völker weder an Mut, noch an Menschlichkeit, noch an Gesundheit, noch an Heiterkeit. Und obgleich wir also weder tugendhafter noch glücklicher sind, verzichten wir doch nicht darauf, uns für weiser zu halten.

Vauvenargues, 1715—1747.

Es ist vergeblich,

das Heil des menschlichen Geschlechts von einer allmählichen Schulverbesserung zu erwarten.

Sie müssen umgeschaffen werden, wenn etwas Gutes aus ihnen entstehen soll.

Immanuel Kant, 1724—1804.

Friedensnachrichtendienst

... Am vergangenen Sonntag tagten die Großbernischen Chüngelizüchter unter dem Vorsitz des weit im Schweizerland bekannten Franz Häsli ...

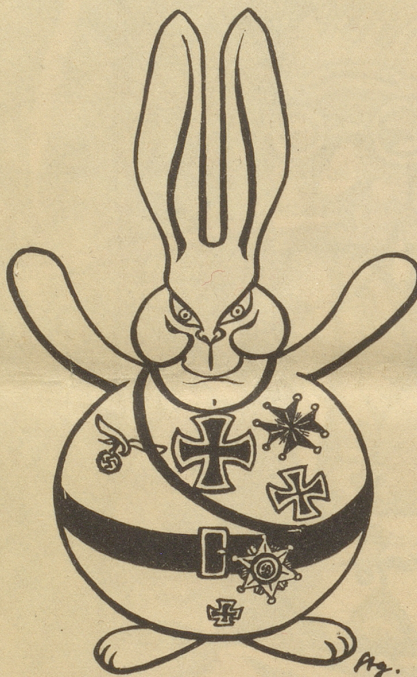
... Die Luzerner Katzenfreunde hielten ihre Jubiläumstagung auf dem Rigi ab ...

... und es ist an der thurgauischen Zusammenkunft der Mosterei-Besitzer zu freundeidgenössischen Trinksprüchen gekommen ...

... feierten Jakob Aufrecht und Marti Gradus ihr goldenes Hochzeit ...

... sprach am Bankett der Armsünderbank die Ueberzeugung aus, daß wir ohne Murren unsere Steuern gerne entrichten ...

Vino



Mein Name ist Hase, ich weiß von nichts!

Lieber Nebelspalter!

Am Tag der Waffenruhe hatte ich mit meinen Schülern eine kleine Feierstunde. Eines der Bürschchen hatte in seinem Uebermut ein riesiges V an die Tafel gezeichnet. Als er über die Bedeutung dieses Zeichens gefragt wurde, zuckte er mit den Achseln, auch seine Kameraden studierten vergebens und hielten sich die Köpfe. Endlich meldete sich der kleine Seppli zur allgemeinen Verwunderung, denn er galt sonst nicht gerade als der Hellste. «Nun schön, Seppli, sag du den andern was dieses V bedeutet.» — «Fertig!» trompetete der Kleine stolz, und war höchst erstaunt, daß seine Antwort wieder einmal ein lautes Gelächter hervorrief. (wüwa)

A. Hz.

Vilicht ...

Wänn me de Tüfel a d'Wand molet, dänn chunnt er!

Probiered mers doch emol mit em Friede a d'Wand ane mole, vilicht...!

Pizzicato

Die Kunstschätze Görings!

In Görings Privatbesitz fanden die Alliierten eine ganze Reihe Gemälde berühmter Meister. Göring behauptete, er hätte die Bilder «legal» erworben. Vielleicht findet doch noch ein Kunsthistoriker heraus, warum eigentlich die «Mona Lisa» lächelt ...

Vino

Voranzeige

Am 14. Juni erscheint unsere Sondernummer:

Nazideutschland und Nebelspalter Ein Rückblick



COGNAC AMIRAL

Schon sein Erscheinen hebt die Stimmung!
En gros: JENNI & CO., BERN

GONZALEZ



SANDEMAN
(REGISTERED TRADE MARK)
Port

Ueberall und führend!

SANDEMAN Berger & Cie., Langnau/Bern

Die Präzisionsuhr



Fortis

Im guten Uhrengeschäft erhältlich